



Nura (2. von links) und Hayat (Bildmitte) freuen sich mit ihren Freunden über den neuen Spielplatz. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern aus Salzgitter-Bad erkundeten sie die neuen Spielgeräte des Roxy-Spielplatzes.
Foto: Bernward Comes

Platz für neue Abenteuer

Kinder der Ost- und Westsiedlung eroberten ihren Roxy-Spielplatz – Stadtteiltreff übernahm Patenschaft

Von Jan-Michael Schürholz

SALZGITTER-BAD. Das Warten hat ein Ende. Unter den Augen ungezählter Kinder hat Oberbürgermeister Frank Klingebiel gestern den Roxy-Spielplatz eröffnet. Nicht nur die Kinder der Ost- und Westsiedlung freuten sich darüber.

„Der Spielplatz ist richtig cool geworden“, stellte die 12-jährige Nura fest. Gerade für die jüngeren Kinder seien die Spielgeräte ideal, meint sie. „Leider fehlt für uns Ältere aber noch der Bolzplatz“, sagt sie. Ihrer fünfjährigen Freundin Hayat ist das egal. Sie freut sich auf das Klettern und Rutschen auf den Spielgeräten.

Der Spielplatz steht unter dem Motto Schloss und Burg. „Die Idee dazu hatten bereits vor gut drei Jahren die Kinder des NOW-Stadtteil-

treffs“, sagte Peter Westermajer vom Planungsgruppe 91. Der Landschaftsarchitekt plante den neuen Spielplatz nach ihren Vorgaben.

Eltern und Kinder zeigten sich begeistert von der neuen Anlage. „Meine Kinder waren bereits während der Bauarbeiten ständig hier“, verrät Bianca Bothe. Sie hofft nun darauf, dass der neue Spielplatz nicht gleich wieder so verdreckt ist, wie der alte. „Wir hatten hier schon Nadeln von Spritzen und kaputte Flaschen gefunden“, berichtete sie.

Damit dies nicht wieder passiert, übernahm der NOW-Stadtteiltreff die ehrenamtliche Patenschaft für die Anlage. Bei Problemen mit dem Spielplatz könnte sich jeder an den Treff wenden. „Wir reparieren zwar nichts selber“, sagte Petra Behrens-Schröter von der Diakonie. Aber die Mitarbeiter würden sich dann darum kümmern und dafür Sorge tra-

gen, dass der Missstand beseitigt werde. „Nur wenn es um Ruhestörungen geht, bitte auch weiterhin die Polizei rufen“, sagte sie.

Für Oberbürgermeister Klingebiel wurde ein Traum Wirklichkeit, sagte er zur Eröffnung des Spielplatzes. Zwar habe die Bauzeit nur etwa sechs Wochen betragen, die Beratungen in den verschiedenen Gremien dagegen aber fast zwei Jahre. Vor allem die Kosten haben immer wieder Anlass zu Diskussionen.

202.300 Euro kostete die Neugestaltung der etwa 2400 Quadratmeter großen Anlage. Der Großteil des Betrages wurde durch Fördermittel des Landes finanziert. Die Stadt musste nur 67.433 Euro zahlen. „Ohne diese Fördermittel wäre nur eine Sanierung des alten Spielplatzes infrage gekommen“, erläutert Klingebiel.

Den Kindern war dies egal. „Ich

bin gerne hier“, sagte Jan-Lucas (8). Der fehlende Bolzplatz trifft ihn nicht. „Für meinen Bruder ist das schlimmer“, verrät er.

Peter Westermajer konnte aber beschwichtigen und versprach: „Auch einen Bolzplatz wird es geben.“ Etwa zwei bis drei Wochen werde es aber noch dauern. Denn: „Der Rasen muss erst noch ganz anwachsen.“

FAKTEN

Der Roxy-Spielplatz am Martin-Luther-Platz in Salzgitter-Bad steht unter dem Thema Burg und Schloss.

Die Spielgeräte sind einer Burg nachempfunden. Neben einer Rutsche gibt es viele Möglichkeiten zum Klettern. Die einzelnen Türme sind mit Stegen und Rampen verbunden. Ein Bolzplatz wird folgen.

Kinder bis 14 Jahre dürfen hier spielen.